

Beschluss des Landesvorstandes vom 28. April 2011

Aufruf der FDP gegen Extremismus

Wider die Rechten! Wider die Linken!



Am kommenden Wochenende will sich die NPD erneut in Bremen versammeln. Rechtsextreme wollen diesen Tag dazu nutzen, um zum wiederholten Male in unserer Stadt ihr menschenverachtendes Gedankengut zu verbreiten und für ihre demokratieverachtenden und -feindlichen Vorstellungen zu werben.

Die FDP Bremen steht für eine weltoffene, tolerante, freie und demokratische Gesellschaft sowie für die soziale Marktwirtschaft. Die Menschenrechte gelten für alle unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Sexualität, Religion und Individualität der Lebensentwürfe. Sie stehen für Liberale nicht zur Disposition. Die FDP erwartet einen respektvollen Umgang aller Menschen, die hier miteinander leben wollen und dass deren Unterschiede berücksichtigt und anerkannt werden. Die FDP erwartet, dass alle, die hier leben, sich an Normen und Werte unseres Grundgesetzes halten.

Linke Extremisten bis hin zur Partei „Die Linke“ stellen immer wieder die Systemfrage. Sie stehen nicht zur sozialen Marktwirtschaft und den demokratischen Grundregeln. Dabei überschreiten sie Gesetze und strapazieren demokratische Rechte, um damit die Demokratie auszuhöhlen.

Extreme Rechte wie Linke sind Feinde der Demokratie und unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Extremisten von Rechts und Links haben in Deutschland und Europa menschenverachtende Diktaturen errichtet und jahrzehntelang größtes Leid über die Völker Europas gebracht. Politisch extremen Rattenfängern muss entschlossen entgegen getreten werden, damit sich Gewalt, Unrecht und Diktatur niemals wiederholen.

Diejenigen, für die Gewalt und Unrecht Mittel zum politischen Zweck sind, sind für uns keine Partner im Widerstand gegen Extremisten. Wir fordern den Konsens der demokratischen Kräfte in Bremen ein.